

HWplz manager Deutschland

Softwaresystem zur postalischen
Bereinigung von Dateien



HW-Soft GmbH

Die Spezialisten für Dialog- und
Database-Marketing-Systeme



HWplz - warum?

Adressbestände, die nicht regelmäßig auf postalische Korrektheit geprüft und bereinigt werden, enthalten häufig Anschriften, die postalisch fehlerhaft sind. Oft sind schon bei der Adresserfassung viele der Anschriften postalisch nicht korrekt.

Meist wird das erst bemerkt, wenn Briefe, Mailings oder andere Korrespondenz als unzustellbar zurückgeschickt werden. Kunden und Interessenten reagieren mit Unverständnis.

Wodurch können falsche Anschriften entstehen?

Die Angabe von veralteten Postleitzahlen und Ortsschreibungen sowie von unterschiedlichsten Abkürzungen für Orts- und Straßennamen durch den Adressaten führen im ersten Schritt schon zu postalisch nicht korrekten Anschriften.

Selbst bei größter Sorgfalt lassen sich Hörfehler bei der telefonischen Annahme und Lese- oder Tippfehler bei der Erfassung der Anschrift nicht vollständig vermeiden.

Weiterhin werden von der Deutschen Post AG sowie von den Städten und Gemeinden jährlich tausende von Änderungen gemeldet. Dabei handelt es sich zum Beispiel um:

- Änderungen von Postleitzahlen und Ortsnamen
- Eingemeindungen, dabei fallen häufig Postleitzahlen und Ortsnamen weg. Die Anschrift muss jetzt mit der Postleitzahl und dem Ortsnamen des Ortes angegeben werden, in den der Ort eingemeindet wurde
- Umbenennungen von Straßennamen, dabei werden sogar Hausnummern verändert
- Entstehung von neuen Straßen, insbesondere in Neubaugebieten

Um vorhandene Adressdateien auf postalische Korrektheit zu prüfen und maschinell zu korrigieren wurde der **HWplz manager Deutschland** entwickelt.

HWplz - die Produktfamilie

Die Produktfamilie HWplz dient zur fehlertoleranten postalischen Prüfung und Korrektur von Anschriften. HWplz ist für mehrere Länder lieferbar und wurde für die jeweiligen Besonderheiten des Landes optimiert.

HWplz steht pro Land als **HWplz manager** und als **HWplz library** zur Verfügung.

Die **HWplz library** ist kein selbständig ablauffähiges Softwaresystem. Sie kann in Dialog- und Batchprogramme eingebunden werden, die die Funktionalitäten von HWplz nutzen sollen. Auch die Implementierung in Internet- und Intranet-Anwendungen ist problemlos möglich.

Dieses Produktblatt beschreibt den **HWplz manager Deutschland**.

HWplz manager Deutschland

Der **HWplz manager Deutschland** ist ein selbständig ablauffähiges Softwaresystem zur postalischen Bereinigung von Dateien.

Wahlweise können die maschinell unsicher und mehrdeutig erkannten Anschriften im Dialog nachbearbeitet werden.

Mit dem **HWplz manager Deutschland** ist die Prüfung und Korrektur von Straßen-, Postfach- oder Großempfänger-Anschriften von Deutschland möglich.

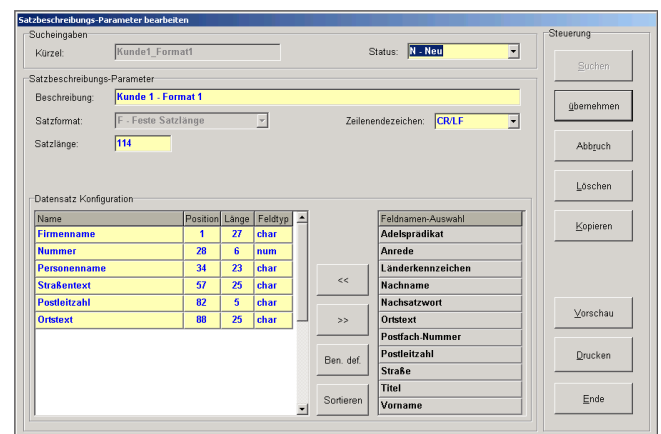
Das HWplz manager Menüsystem

Alle Dialogprogramme des HWplz managers werden über das HWplz manager Menüsystem aufgerufen.



Die Dialogsoftware zur Verwaltung der Satzbeschreibungen

Die Parametrierung der Satzaufbauten für die Ein- und Ausgabedateien erfolgt mit diesem Dialogprogramm. Es können Satzaufbauten für Dateien im festen oder variablen Format sowie für dBASE-Dateien erfasst und verwaltet werden.



Die Dialogsoftware zur Verwaltung der Feldzuordnungen

Um dem **HWplz manager** bekannt zu geben, welche Felder einer Eingabedatei postalisch zu bereinigen sind und welche bereinigten Felder in den Ausgabesatz übernommen werden sollen, wird mit der „Dialogsoftware zur Verwaltung der Feldzuordnungen“ eine Zuordnung der HWplz-Felder zu den entsprechenden Feldern der Satzbeschreibung durchgeführt.

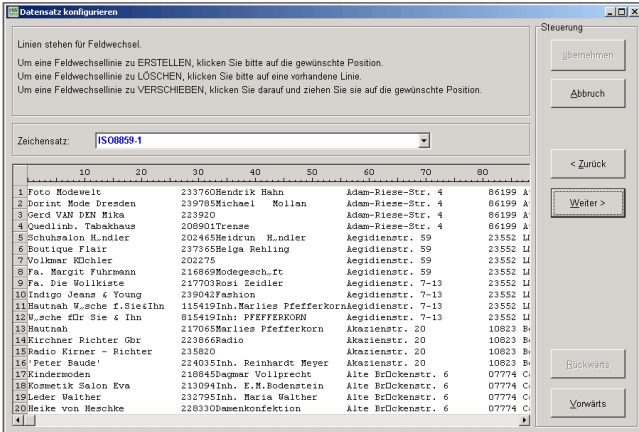
Der Import-Assistent

Wenn eine postalisch zu bereinigende Eingabedatei bereits auf dem Serversystem vorliegt, kann der Anwender deren Satzbeschreibung zusammen mit den HWplz-Feldzuordnungen mit Unterstützung eines komfortablen

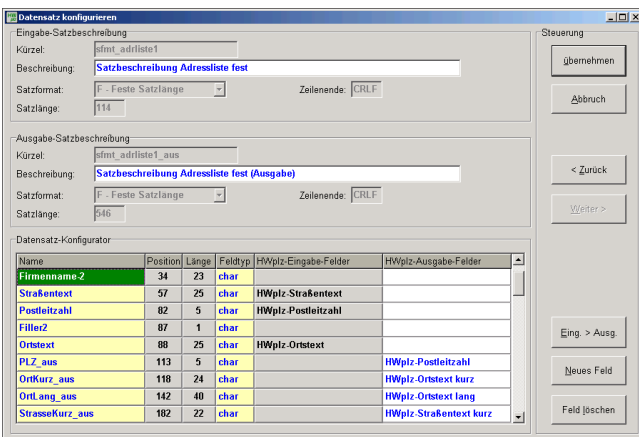


Import-Assistenten, ähnlich wie bei bekannten Office-Produkten, erfassen.

In diesem Fall kann die Erfassung mit den Programmen „Dialogsoftware zur Verwaltung der Satzbeschreibungen“ und „Dialogsoftware zur Verwaltung der Feldzuordnungen“ entfallen.



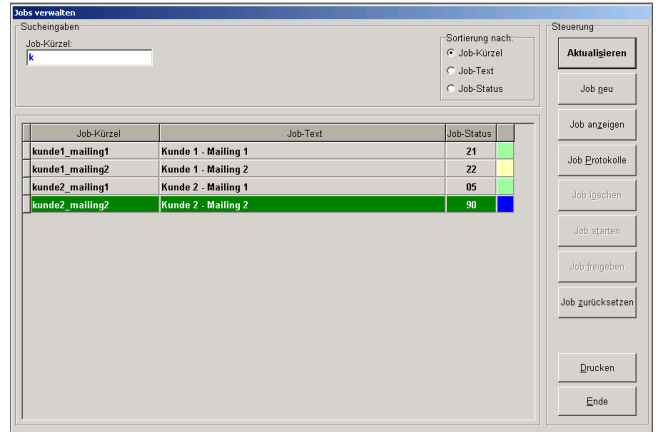
Der Import-Assistent analysiert die vorliegende Eingabedatei und unterbreitet dem Anwender Vorschläge über den Aufbau der Datensätze. Anschließend kann über eine Vorschau geprüft werden, ob die Satzbeschreibung für die Eingabedatei korrekt ist.



Dann werden über den Import-Assistenten die Felder der Eingabedatei festgelegt, die postalisch zu bereinigen sind, sowie die Felder, in die die korrekten Inhalte übertragen werden sollen.

Die Dialogsoftware zur Verwaltung der postalischen Bereinigungsverfahren

Mit diesem Dialogprogramm werden die Jobs zur postalischen Bereinigung erfasst, verwaltet und überwacht. Nach Aufruf des Programms werden die vorhandenen Jobs mit ihren Status-Informationen angezeigt.



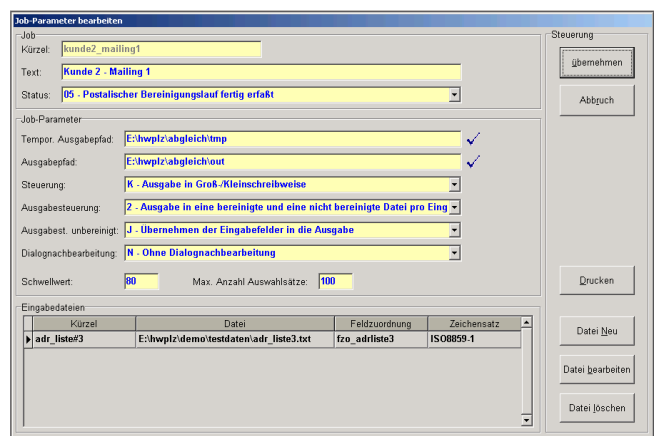
Die Verwaltung der Jobs erfolgt über Status-Kezis, die zu jedem Zeitpunkt den aktuellen Fortschritt des Jobs zur postalischen Bereinigung anzeigen. Alle notwendigen Aktivitäten, wie starten der Batchprogramme, zurücksetzen von Jobs und anzeigen des Zustands eines laufenden Jobs mit ständiger Aktualisierung der verarbeiteten Stückzahlen und des voraussichtlichen Programmendes, werden mit diesem Dialogprogramm durchgeführt.

Mit dem **HWplz manager** können mehrere Dateien in einem Job zur postalischen Bereinigung verarbeitet werden.

Bei der Erfassung eines Jobs zur postalischen Bereinigung lassen sich unter anderem folgende Informationen einstellen:

- Festlegen der Dateipfade für die Eingabe- und Ausgabedateien sowie für die temporären Dateien
- Festlegen der Eingabedateien mit Dateinamen, Satzbeschreibung, Feldzuordnung, Zeichensatz usw.
- Festlegen, welche Abgleichergebnisse in welche Ausgabedateien geschrieben werden sollen
- Festlegen, ob die postalische Bereinigung mit oder ohne Dialognachbearbeitung erfolgen soll

Das Erfassen oder Ändern der Informationen für einen Job wird mit dem folgenden Dialogbildschirm durchgeführt:



Nachdem der Batchlauf für die postalische Bereinigung beendet ist, können Abgleichlisten zur Qualitätsprüfung in einer Vorschau angezeigt und ausgedruckt werden. Nach dem postalischen Bereinigungsverfahren können alle unsicher und mehrdeutig erkannten Anschriften im Dialog nachbearbeitet werden.

Wenn keine Dialognachbearbeitung durchgeführt werden soll oder wenn diese beendet wurde, wird der Job mit diesem Dialogprogramm zur Endverarbeitung freigegeben.



und beendet. Dabei werden alle Ausgabedateien erstellt und alle temporären Dateien gelöscht.

Die Dialognachbearbeitung der maschinell unsicher und mehrdeutig erkannten Anschriften

Wenn die maschinell unsicher und die mehrdeutig erkannten Anschriften im Dialog nachbearbeitet werden sollen, wird die Bearbeitung mit diesem Dialogprogramm durchgeführt. Bei nicht eindeutig erkannten Anschriften bietet das Dialogprogramm eine Auswahl ähnlicher Anschriften an, die nach Wahrscheinlichkeit absteigend zur Auswahl angeboten werden.

In den Eingabedateien mehrfach vorkommende Fehler werden dem Anwender nur einmal zur Korrektur angeboten. Die Korrektur wird anschließend vom Programm in alle zu diesem Fehler gehörenden Anschriften übernommen. Das spart Bearbeitungszeit. Es können mehrere Anwender gleichzeitig die Nachbearbeitung eines Jobs durchführen.

%	PLZ	Typ	Ort	Straße	Haus-Nr.-Bereich	Ortsteil
	02826		Gorlitz	Marienplatz Struvestr	1	

%	PLZ	Typ	Ort	Straße	Haus-Nr.-Bereich	Ortsteil
05	02826	Z	Gorlitz	Struvestr.	0001 9999 N	Innenstadt
80	02826	Z	Gorlitz	Marienplatz	0001 9999 N	Innenstadt

Die Dialogsoftware zur Verwaltung der Zeichensätze

Wenn Eingabedateien nicht im ISO 8859-1-Code vorliegen können die dafür notwendigen Code-Umsetzungen in den gewünschten Zeichensatz mit der „Dialogsoftware zur Verwaltung der Zeichensätze“ erfasst und gepflegt werden.

HWplz manager - die Highlights

Die in HWplz implementierten Ähnlichkeits- und Näherungsverfahren gewährleisten eine hohe und sichere Erkennungsrate.

HWplz verfügt über eine detaillierte Verkettungslogik, die Anschriften mit nicht mehr gültigen postalischen Orts- und Straßenschreibweisen auf die neuen korrekten Informationen ändert.

Durch das Laden der aufbereiteten und komprimierten Referenzdaten in den Hauptspeicher des Server-Systems kann der HWplz manager die Referenzdaten ohne Plattenzugriffe lesen.

Durch die Client-Server-Architektur des HWplz managers können die Batchprogramme und Server-Komponenten auf einem leistungsfähigen Server-System ablaufen.

Der Anwender des HWplz managers braucht keine Kenntnisse über das Betriebssystem des Servers zu haben, auf dem die Batchprogramme und Server-Komponenten ablaufen.

Durch die auf PC-Systemen ablaufenden Dialogprogramme wird eine einfache Bedienung und Steuerung des HWplz managers erreicht.

HWplz - die Referenzdaten

Der HWplz manager Deutschland arbeitet mit Referenzdaten, die für die Nutzung durch den HWplz manager von der HW-Soft GmbH speziell aufbereitet und in Form einer Datei ausgeliefert werden.

In den Referenzdaten sind die in Deutschland bekannten und zulässigen Postleitzahlen, Ortsschreibweisen, Straßenschreibweisen und Haus-Nummern-Bereiche sowie ihre logische Zuordnung zueinander enthalten.

Außerdem gehören zu den Referenzdaten die Ortsteile und die Postfächer mit ihren Postleitzahlen sowie die Großempfänger-Postleitzahlen.

Die für den HWplz manager Deutschland zurzeit verfügbaren Referenzdaten enthalten auch postalisch nicht mehr gültige Orts- und Straßenschreibweisen mit Verkettungsinformationen auf die gültigen Schreibweisen.

Für den HWplz manager Deutschland können wahlweise folgende Referenzdaten über den jeweiligen Anbieter lizenziert und eingesetzt werden:

- Die Postleitdaten der Deutschen Post AG „Datafactory BASIC“ mit allen Postleitzahlen und Orten Deutschlands
- Die Postleitdaten der Deutschen Post „Datafactory STREETCODE“ mit allen Postleitzahlen und Orten sowie allen rund 1,2 Mio. Straßen in Deutschland
- Die „Nexiga Straßendatei Deutschland“ der Nexiga GmbH mit allen Postleitzahlen, Orten und Straßen sowie ca. 1,6 Mio. Straßenabschnitten

Eine Aktualisierung der Referenzdaten erfolgt zurzeit vierteljährlich.

HWplz manager - technische Details

Als Server-System für den HWplz manager werden zurzeit die Betriebssysteme Windows 2000/XP/2003, AIX, UNIX oder Linux unterstützt (weitere Betriebssysteme auf Anfrage).

Die Dialogsoftware des HWplz managers ist auf PCs mit den Betriebssystemen Windows 98/ME/2000/XP ablauffähig.

Die Kommunikation zwischen den Dialogprogrammen (Clients) und der auf dem Server ablaufenden Software erfolgt über TCP/IP auf der Basis von Socket/Port-Techniken.